

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheMaxInvest

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende Aktien. Der Fonds investiert in eine Mischung großer Unternehmenswerte aus den Euro-Ländern. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Wertentwicklung von Aktien aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2021		31.12.2020	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	31.620.019,18	98,02	25.893.174,29	99,37
Futures	10.327,50	0,03	8.500,00	0,03
Bankguthaben	688.292,96	2,13	190.148,30	0,73
Zins- und Dividendenansprüche	28.337,77	0,09	32.451,21	0,12
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-88.166,28	-0,27	-67.772,94	-0,26
Fondsvermögen	32.258.811,13	100,00	26.056.500,86	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Im Berichtszeitraum fanden im Fonds keine größeren Umschichtungen statt. Der Fonds beinhaltet weiterhin Aktien aus den Indizes DAX und EuroStoxx50. Um eine Absicherung der Netto-Aktienquoten zu ermöglichen, erfolgte eine Gewichtung der Einzeltitel, die sich an den Gewichtungen in den genannten Indizes orientiert. Die Netto-Aktienquote wurde flexibel in einer Bandbreite zwischen 95% und 111% gesteuert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +24,46 %¹.

Wichtiger Hinweis

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	32.347.481,45	100,27
1. Aktien	31.620.019,18	98,02
Belgien	448.536,76	1,39
Bundesrep. Deutschland	8.554.469,07	26,52
Finnland	255.627,20	0,79
Frankreich	11.179.796,46	34,66
Irland	2.101.777,52	6,52
Italien	1.252.486,18	3,88
Niederlande	6.087.637,71	18,87
Spanien	1.739.688,28	5,39
2. Derivate	10.327,50	0,03
3. Bankguthaben	688.292,96	2,13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.841,81	0,09
II. Verbindlichkeiten	-88.670,32	-0,27
III. Fondsvermögen	32.258.811,13	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	31.620.019,18	98,02
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	31.620.019,18	98,02
Aktien							EUR	31.620.019,18	98,02
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	1.861	0	0	0 EUR	253,200	471.205,20	1,46
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	276	0	0	0 EUR	2.334,500	644.322,00	2,00
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	10.945	0	0	0 EUR	30,485	333.658,33	1,03
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	4.692	0	0	0 EUR	153,680	721.066,56	2,24
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	5.765	0	0	0 EUR	112,680	649.600,20	2,01
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	4.156	0	0	0 EUR	207,650	862.993,40	2,68
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	8.387	0	0	0 EUR	53,480	448.536,76	1,39
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	3.850	0	379	EUR	710,400	2.735.040,00	8,48
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	20.581	0	0	0 EUR	26,285	540.971,59	1,68
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	60.200	60.200	0	0 EUR	5,250	316.050,00	0,98
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	178.521	0	0	0 EUR	2,941	524.941,00	1,63
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	9.057	0	0	0 EUR	61,780	559.541,46	1,73
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	9.592	0	1.600	EUR	47,000	450.824,00	1,40
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	3.167	0	0	0 EUR	88,490	280.247,83	0,87
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	11.468	0	0	0 EUR	60,670	695.763,56	2,16
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	7.687	0	0	0 EUR	46,960	360.981,52	1,12
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	6.458	0	0	0 EUR	54,920	354.673,36	1,10
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	1.840	0	0	0 EUR	147,100	270.664,00	0,84
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	9.665	0	0	0 EUR	56,540	546.459,10	1,69
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	32.249	0	0	0 EUR	16,300	525.658,70	1,63
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	77.253	0	0	0 EUR	7,046	544.324,64	1,69
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	24.759	0	0	0 EUR	12,220	302.554,98	0,94
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	2.956	0	0	0 EUR	187,640	554.663,84	1,72
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	IE00BWT6H894	STK	1.510	0	0	0 EUR	139,600	210.796,00	0,65
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	335	335	0	0 EUR	1.537,500	515.062,50	1,60
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	56.027	2.326	5.000	EUR	10,410	583.241,07	1,81
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	11.057	0	0	0 EUR	28,530	315.456,21	0,98
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	12.520	12.520	0	0 EUR	40,760	510.315,20	1,58
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	38.810	0	0	0 EUR	12,294	477.130,14	1,48
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	178.367	0	0	0 EUR	2,274	405.606,56	1,26

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	743	0	0 EUR	707,800	525.895,40	1,63
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	4.055	0	0 EUR	63,040	255.627,20	0,79
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	8.980	0	0 EUR	33,005	296.384,90	0,92
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	5.000	0	497 EUR	306,000	1.530.000,00	4,74
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	2.560	0	79 EUR	730,000	1.868.800,00	5,79
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	8.332	0	0 EUR	67,590	563.159,88	1,75
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.403	0	0 EUR	260,500	365.481,50	1,13
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.425	0	0 EUR	419,800	1.018.015,00	3,16
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	1.995	0	0 EUR	212,000	422.940,00	1,31
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	8.100	3.700	0 EUR	72,170	584.577,00	1,81
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272		STK	3.511	0	0 EUR	107,080	375.957,88	1,17
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	11.345	0	0 EUR	89,130	1.011.179,85	3,13
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	10.886	0	0 EUR	124,900	1.359.661,40	4,21
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	5.484	0	0 EUR	172,840	947.854,56	2,94
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	7.554	0	0 EUR	152,680	1.153.344,72	3,58
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	21.990	21.990	0 EUR	16,686	366.925,14	1,14
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	24.800	0	1.584 EUR	44,900	1.113.520,00	3,45
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	5.582	0	0 EUR	91,980	513.432,36	1,59
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	1.741	0	0 EUR	177,480	308.992,68	0,96
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	6.720	1.650	0 EUR	48,500	325.920,00	1,01
Summe Wertpapiervermögen						EUR		31.620.019,18	98,02
Derivate						EUR		10.327,50	0,03
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate						EUR		10.327,50	0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR		10.327,50	0,03
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 03.22 EUREX		185	EUR	Anzahl	17			10.327,50	0,03

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	688.292,96	2,13
Bankguthaben							EUR	688.292,96	2,13
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	688.292,96		%	100,000	688.292,96	2,13
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	28.841,81	0,09
Quellensteueransprüche			EUR	28.841,81				28.841,81	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-88.670,32	-0,27
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-504,04				-504,04	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-78.821,35				-78.821,35	-0,24
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.344,93				-2.344,93	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.600,00				-6.600,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00				-400,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	32.258.811,13	100,00 1)
Anteilwert							EUR	47,51	
Ausgabepreis							EUR	48,94	
Anteile im Umlauf							STK	679.031	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

**Jahresbericht
HannoverscheMaxInvest**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	0	4.484	
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	4.166	4.166	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	0	17.733	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	56.229	
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2	STK	8.498	8.498	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	8.498	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809L2	STK	58.701	58.701	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809M0	STK	59.539	59.539	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/21 EO -,75	ES0144583236	STK	838	838	
---	--------------	-----	-----	-----	--

Andere Wertpapiere

Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	5.070	5.070	
---------------------------------	--------------	-----	-------	-------	--

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

26.454,89

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

11.893,52

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		201.815,36	0,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		711.290,28	1,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		34.538,20	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-30.272,29	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		81.627,84	0,12
11. Sonstige Erträge	EUR		1.366,78	0,00
Summe der Erträge	EUR		1.000.366,16	1,47
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-297.753,02	-0,44
- Verwaltungsvergütung	EUR	-297.753,02		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-8.858,15	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-10.121,13	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-13.263,94	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-5.887,38		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	124,60		
- Sonstige Kosten	EUR	-7.501,16		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-3.977,65		
Summe der Aufwendungen	EUR		-329.996,24	-0,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		670.369,92	0,99
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		949.563,19	1,40
2. Realisierte Verluste	EUR		-878.749,24	-1,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		70.813,95	0,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		4.259.521,00	6,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		1.355.388,93	2,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		5.614.909,93	8,27

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **6.356.093,80** **9,37**

Entwicklung des Sondervermögens

2021

		EUR	26.056.500,86
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	26.056.500,86
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-323.608,80
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	167.390,04
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	388.165,25
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-220.775,21
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	2.435,24
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.356.093,80
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	4.259.521,00
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.355.388,93
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	32.258.811,13

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	2.852.155,75	4,20
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.844.360,42	2,71
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	741.183,87	1,10
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	266.611,46	0,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	2.179.915,06	3,21
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.179.915,06	3,21
III. Gesamtausschüttung		EUR	672.240,69	0,99
1.	Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2.	Endausschüttung	EUR	672.240,69	0,99

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018	Stück	672.008	EUR	21.592.428,31	EUR	32,13
2019	Stück	667.172	EUR	27.206.432,10	EUR	40,78
2020	Stück	674.525	EUR	26.056.500,86	EUR	38,63
2021	Stück	679.031	EUR	32.258.811,13	EUR	47,51

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **728.875,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UniCredit (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

98,02

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,03

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

2,44 %

größter potenzieller Risikobetrag

7,80 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

4,00 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

1,03

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return Index (Bloomberg: SX5T INDEX)

100,00 %

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	47,51
Ausgabepreis	EUR	48,94
Anteile im Umlauf	STK	679.031

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,10 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwände:	EUR	7.501,16
- Sonstige Kosten	EUR	7.501,16
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	3.977,65
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten	EUR	8.384,95

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 03. Januar 2022

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheMaxInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 228.000.000 (Stand: 31. Dezember 2020)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

Postanschrift:

VHV Platz 1
30177 Hannover

Telefon +49 (0)511 907-2500
Telefax +49 (0)511 907-2524

4. Anlageausschuss

Philipp Magenheimer
WAVE Management AG, Hannover

Boris Sonntag
WAVE Management AG, Hannover

WKN / ISIN: 531733 / DE0005317333